

Niederschrift

1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Montag, 26.04.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Klosterberghalle Langenselbold, Schloßpark 7, 63505 Langenselbold, Saal Europa

Anwesend

Vorsitz

Bernd Kaltschnee

Mitglied

Markus Bausewein

Anja Behrens

Stefan Bollé

Andreas Clement

Tobias Dillmann

Monika Duderstadt

Heike Dürr-Böhmer

Barbara Egel-Sahler

Werner Fromm

Florian Gibbe

Gerhard Groß

Guntrun Hausmann

Jürgen Heim

Ralf Hesseling

Cornelia Hofacker

Niels Hofacker

Axel Häsler

Christopher Höntsch

Max Kaltschnee

Christiane Kapp

Manfred Kapp

Christoph Krüger

Rainer Lamprecht

Gerhard Mohn

Elke Morbitzer

Patricia Reitz

Christof Sack

Roland Sahler

ab 19.35 Uhr (TOP 2)

Talisa Schmidt
Bettina Schonlau
Jürgen Schonlau
Norbert Schwindt
Roger Sievers
Peter Volk
Dipl.jur. Natalie Warnecke-Quanz
Prinz John Philipp von Isenburg

Schriftführung
Marilyn Burdick
Sitzungsdienst

Magistrat
Timo Greuel
Gerhard Groß
Manfred Kapp
Benjamin Schaaf
Rüdiger Stuckenschmidt
Franz Winterstein
Barbara Egel-Sahler

Abwesend

Magistrat
Martin Dr. Gasche

entschuldigt

Gäste:
./.

Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:
Herr Gerth, Hanauer Anzeiger
Herr Abel, Gelnhäuser Neue Zeitung
Herr Bär, Stadtjournal

Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister	21/0045
2	Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung	21/0046
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	21/0047
4	Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	21/0048
5	Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	21/0049
6	Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	21/0050
7	Wahl der a) Schriftführerin bzw. des Schriftführers b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter	21/0051
8	Beschluss über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 14. März 2021	21/0043
9	Beschluss über das Bilden eines Wahlprüfungsausschusses und Wahl oder Benennung der Mitglieder	21/0044
10	Beschluss über die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren bzw. Wahl der Ausschussmitglieder	21/0052
11	Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und deren / dessen Stellvertreterin / Stellvertreter in die Verbandsversammlung der ekom 21 - KGRZ Hessen	21/0053
12	Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Hessischer Spessart"	21/0054
13	Wahl einer Vertreterin oder Vertreters sowie deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter und einer/eines weiteren Stellvertreterin/Stellvertreter für die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain	21/0055

14	Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung von sechs ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträten	21/0056
15	Mitteilungen	
15.1	des Bürgermeisters	
15.1.1	Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten; Fortschreibung und Validierung dieser Altflächen	
15.1.2	Aktion Selbold Putzmunter	
15.2	des Ersten Stadtrates	
16	Anfragen	
16.1	Gesundheitszentrum - Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.04.2021	
17	Barrierefreie Toilettenanlagen - Antrag der FDP-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 -	21/0058

Protokoll

Tagesordnung

-
- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister** **21/0045**
zur Kenntnis
genommen
- Bürgermeister Greuel eröffnet die Sitzung, begrüßt die bisherigen und neuen Stadtverordneten und wünscht für die kommende Legislaturperiode eine gute Zusammenarbeit.
-
- 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung** **21/0046**
zur Kenntnis
genommen
- Als ältestes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung stellt Bürgermeister Greuel den Stadtverordneten Jürgen Heim fest.
- Herr Heim übernimmt die Versammlungsleitung für die sich anschließenden Tagesordnungspunkte bis zur Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers (TOP 4) und nutzt die Gelegenheit, eine Eröffnungsrede zu halten.
-
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit** **21/0047**
zur Kenntnis
genommen
- Durch den Altersvorsitzenden, Herrn Jürgen Heim, wird festgestellt, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden und die Stadtverordnetenversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.
-
- 4 Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung** **21/0048**
- Für die SPD-Fraktion schlägt Stadtverordneter Volk für die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers Herrn Bernd Kaltschnee vor. Der Wahlvorschlag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.
- Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.
- Altersvorsitzender Heim weist darauf hin, dass die Wahl nach den Grundsätzen der Stimmenmehrheit erfolgt. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.
- Stadtverordnete Kapp (FW) beantragt geheime Abstimmung gem. § 55 Abs. 3 HGO.
- Für die Durchführung der Wahl wird ein Wahlvorstand gebildet.
- Nach Abschluss des Wahlvorganges erfolgt, die Auszählung und die Ausfertigung einer Wahlniederschrift. Diese ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Wahlergebnis:

Herr Bernd Kaltschnee wird mit 25 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt und nimmt die Wahl an.

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit dieser Wahl kann nach § 55 Abs. 6 S. 1 HGO jede Stadtverordnete/jeder Stadtverordnete innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverordnetenvorsteherin/beim Stadtverordnetenvorsteher erheben. Über einen eventuellen Widerspruch hätte die Stadtverordnetenversammlung zu entscheiden (§ 55 Abs. 6 S. 2 HGO).

Altersvorsitzender Heim überreicht zum Dank der geleisteten Dienste dem ehemaligen Stadtverordnetenvorsteher Tobias Dillmann einen Blumenstrauß.

Der neue Stadtverordnetenvorsteher erhält zum Amtsantritt ebenfalls einen Blumenstrauß.

Herr Bernd Kaltschnee übernimmt den Vorsitz und begrüßt die bisherigen und neuen Stadtverordneten. Er bedankt sich für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde und reicht denjenigen die Hand, die ihn nicht gewählt haben.

Anlage 1 zu TOP 4 - Wahlvorschlag SPD-Fraktion

Anlage 2 zu TOP 4 - Wahl Niederschrift über die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers am
26.04.2021

5	Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	21/0049 vertagt
----------	---	---------------------------

Stadtverordneter Volk (SPD) stellt den **GO-Antrag**, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.

Es erfolgt keine Widerrede. Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

6	Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	21/0050 vertagt
----------	--	---------------------------

Stadtverordneter Volk (SPD) stellt den **GO-Antrag**, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.

Es erfolgt keine Widerrede. Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

7 Wahl der

21/0051

a) Schriftführerin bzw. des Schriftführers

b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee gibt die Anregung der Verwaltung bekannt, die wie folgt lautet:

a) Burdick, Marilyn

b) Könning, Sabine
Henkel, Daniel
Juracka, Michael
Hecktor, Annett

Von Seiten der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wird kein weiterer Wahlvorschlag unterbreitet.

Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl per Handaufheben.

Wahlergebnis zu Punkt a)

Einstimmig wird als Schriftführerin Frau Marilyn Burdick gewählt

Wahlergebnis zu Punkt b)

Einstimmig werden als Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Frau Könning, Sabine
Herr Henkel, Daniel
Herr Juracka, Michael und
Frau Hecktor, Annett

gewählt.

**8 Beschluss über die Gültigkeit der Wahl zur
Stadtverordnetenversammlung vom 14. März 2021**

21/0043
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Gemäß § 26 Abs.1 Kommunalwahlgesetz wird die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 14. März 2021 für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
37	0	0

**9 Beschluss über das Bilden eines Wahlprüfungsausschusses und Wahl
oder Benennung der Mitglieder**

21/0044
zurückgezogen

Da keine Einsprüche gegen die Gemeindewahl vom 14.03.2021 vorliegen, ist dieser Tagesordnungs-

punkt obsolet.

-
- 10 Beschluss über die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren
bzw. Wahl der Ausschussmitglieder** **21/0052**
vertagt
- Stadtverordneter Volk (SPD) stellt den **GO-Antrag**, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.
- Es erfolgt keine Widerrede. Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.
-
- 11 Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und deren / dessen
Stellvertreterin / Stellvertreter in die Verbandsversammlung der ekom 21 -
KGRZ Hessen** **21/0053**
vertagt
- Stadtverordneter Schonlau (SPD) stellt den **GO-Antrag**, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.
- Es erfolgt keine Widerrede. Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.
-
- 12 Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und einer Stellvertreterin / eines
Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes
"Naturpark Hessischer Spessart"** **21/0054**
vertagt
- Stadtverordneter Volk (SPD) stellt den **GO-Antrag**, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.
- Es erfolgt keine Widerrede. Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.
-
- 13 Wahl einer Vertreterin oder Vertreters sowie deren/dessen
Stellvertreterin/Stellvertreter und einer/eines weiteren
Stellvertreterin/Stellvertreter für die Verbandskammer des
Regionalverbandes FrankfurtRheinMain** **21/0055**
vertagt
- Stadtverordneter Fromm (SPD) stellt den **GO-Antrag**, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.
- Es erfolgt keine Widerrede. Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

14 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung von sechs ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträten

21/0056
vertagt

Stadtverordneter Volk (SPD) stellt den **GO-Antrag**, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.

Stadtverordnete Duderstadt (CDU) erhebt Widerrede. Damit ist über den Geschäftsordnungsantrag abzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 27 Stimmen (14 SPD, 6 GRÜNE, 5 FW, 2 FDP)

Dagegen: 10 Stimmen (CDU)

Enthaltungen: - Stimmen

15 Mitteilungen

15.1 des Bürgermeisters

15.1. Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten;

1 Fortschreibung und Validierung dieser Altflächen

zur Kenntnis
genommen

Der Stadt Langenselbold liegt eine Aufforderung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport an die säumigen Gemeinden zur unverzüglichen Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten vor.

Grundlage hierfür ist das sog. Hessische Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HAltBodSchG), das eine Erfassungspflicht für Gemeinden über die ihnen vorliegenden Erkenntnisse über schadstoffbedingte Verdachtsflächen, Altablagerungen und Altstandorte vorsieht. Diese sind dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie mitzuteilen.

Hierzu sind verfügbare Daten zu erheben, die Gewerberegister auszuwerten und bereits erhobene Daten fortzuschreiben. Sodann sind diese zu übermitteln.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Stadt Langenselbold ihren Verpflichtungen vollumfänglich nachgekommen ist und fortlaufend nachkommt. Dies ist der dem Schreiben des Innenministeriums beigefügten Anlage zu entnehmen.

Da das Schreiben und seine Anlage gem. § 50 Abs. 3 HGO den Gremien bekannt zu machen ist, sind

die Unterlagen dem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Anlage 1 zu TOP 15.1.1 - Fortschreibung Altlasten (Feb 2021) EF

Anlage 2 zu TOP 15.1.1 - Anlagen MM Altflächen 2004/2021

15.1. Aktion Selbold Putzmunter

2

zur Kenntnis
genommen

Diese Aktion war bereits für das Frühjahr 2020 geplant und konnte seinerzeit der aufkommenden Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Auch in diesem Jahr zeichnet sich trotz Testungen und Impfungen noch kein anderes Bild ab, sodass eine Gemeinschaftsaktion mit Schulklassen, Vereinen, Bürgern und dem städtischen Bauhof unter den herrschenden Rahmenbedingungen nicht in Betracht kommt.

Die Verwaltung peilt die Durchführung der Aktion aus heutiger Sicht für das Frühjahr 2022 an.

Anlage 1 zu TOP 15.1.2 - Aktion Selbold Putzmunter entfällt

15.2 des Ersten Stadtrates

Es liegen keine Mitteilungen des Ersten Stadtrates vor.

16 Anfragen

16.1 Gesundheitszentrum

- Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.04.2021

zur Kenntnis
genommen

Es liegt eine Anfrage der FDP-Fraktion vor, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist. Untenstehend die Antworten zu den gestellten Fragen:

Zu Frage 1:

Der Bauantrag für das Gesundheitszentrum wurde, wie dies bereits im Zusammenhang mit einer Anfrage der Freien Wähler in der Stadtverordnetenversammlung am 25.01.2021 ausgeführt wurde, im Dezember 2020 eingereicht. Aktuell laufen die Planungen der haustechnischen Gewerke in paralleler Abstimmung mit der Bauaufsicht des Main-Kinzig-Kreises.

Nach Rücksprache mit der Bauaufsicht ist mit der Baugenehmigung zu rechnen voraussichtlich Juli

2021. Damit ist Baubeginn im Oktober / November 2021 geplant.

Zu Frage 2:

Das von Frau Fitzler und Kollegen gegründete MVZ ist mit fünf praktizierenden Ärzten fest eingeplant. Ebenso eine neurologische Praxis mit zwei Ärzten. Auch eine Heilpraktiker-Praxis mit einer Person. Aktuell laufen auf Seiten des Investors Verhandlungen mit einer Zahnklinik mit voraussichtlich vier Ärzten.

Grundsätzlich sind weitere Fachrichtungen erforderlich – die Akquisition läuft unvermindert fort.

Zu Frage 3:

Ja, Frau Fitzler hat eine Genossenschaft gegründet und wird – Stand heute – mit einer Mietfläche von mehr als 500 m² in das Gesundheitszentrum Langenselbold einziehen.

Zu Frage 4:

Wenn der geplante Baubeginn im 4. Quartal dieses Jahres stattfindet und man von einer Bauzeit von ca. 15 Monaten ausgeht, ist die Eröffnung zum Jahreswechsel 2022 / 2023 realistisch.

Voraussetzung dafür sind eine problemlose Bauphase sowie insbesondere die positiven Voraussetzungen zur Erteilung der Baugenehmigung.

Anlage 1 zu TOP 16.1 - Anfrage der FDP-Fraktion betr. Gesundheitszentrum vom 13.04.2021

17 Barrierefreie Toilettenanlagen

21/0058

- Antrag der FDP-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 -

verwiesen

Stadtverordneter Sack (FDP) legt einen redaktionell geänderten Antrag vor und gibt den Inhalt bekannt. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt ein Konzept zu erstellen, wie in Zusammenarbeit mit einem privaten Dienstleister an den Spielplätzen „Schloss“ und „Gründau Aue“ barrierefreie Toilettenanlagen errichtet und betrieben werden können. Hierzu sind die unterschiedlichen Varianten für Toiletten von Dixi über Toilettencontainer bis zum Massivbau und ihre Vor- und Nachteile gegenüberzustellen.

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung zur Information vorzulegen.

Um eine Umsetzung im Haushaltsjahr 2021 zu gewährleisten sind im Haushalt entsprechende Mittel bereitzuhalten. 60.000 Euro.

Die Optionen reichen von 140,- für Dixi, Toilettenbox verzinkt (z.B. Fladafi) 2.285,- über wasserlose Toiletten (Holzapfel) 50.000,- bis zum Mauerwerk mit Bodenplatte (Beispiel Hanau) 100.000,-.

Abstimmungsergebnis über den redaktionell geänderten Beschlussvorschlag:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
37	0	0

Damit ist der so geänderte Antrag in den PBSA überwiesen.

Anlage 1 zu TOP 17 - Redaktioneller Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Vorsitz:

Schriftführung:

Bernd Kaltschnee

Marilyn Burdick
Sitzungsdienst